

Planungsbüro Schaufler GmbH  
Bmstr. Andreas Schaufler  
Gutauer Straße 14  
4230 Pregarten  
07236 / 62353 0  
[office@schaufler-plan.at](mailto:office@schaufler-plan.at)

---

PLANUNGSBÜRO **Schaufler** Gmbh  
4230 Pregarten  
[www.schaufler-plan.at](http://www.schaufler-plan.at)

# ENERGIEAUSWEIS

## Ist-Zustand

### GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

Stadtgemeinde Pregarten  
Stadtplatz 12  
4230 Pregarten



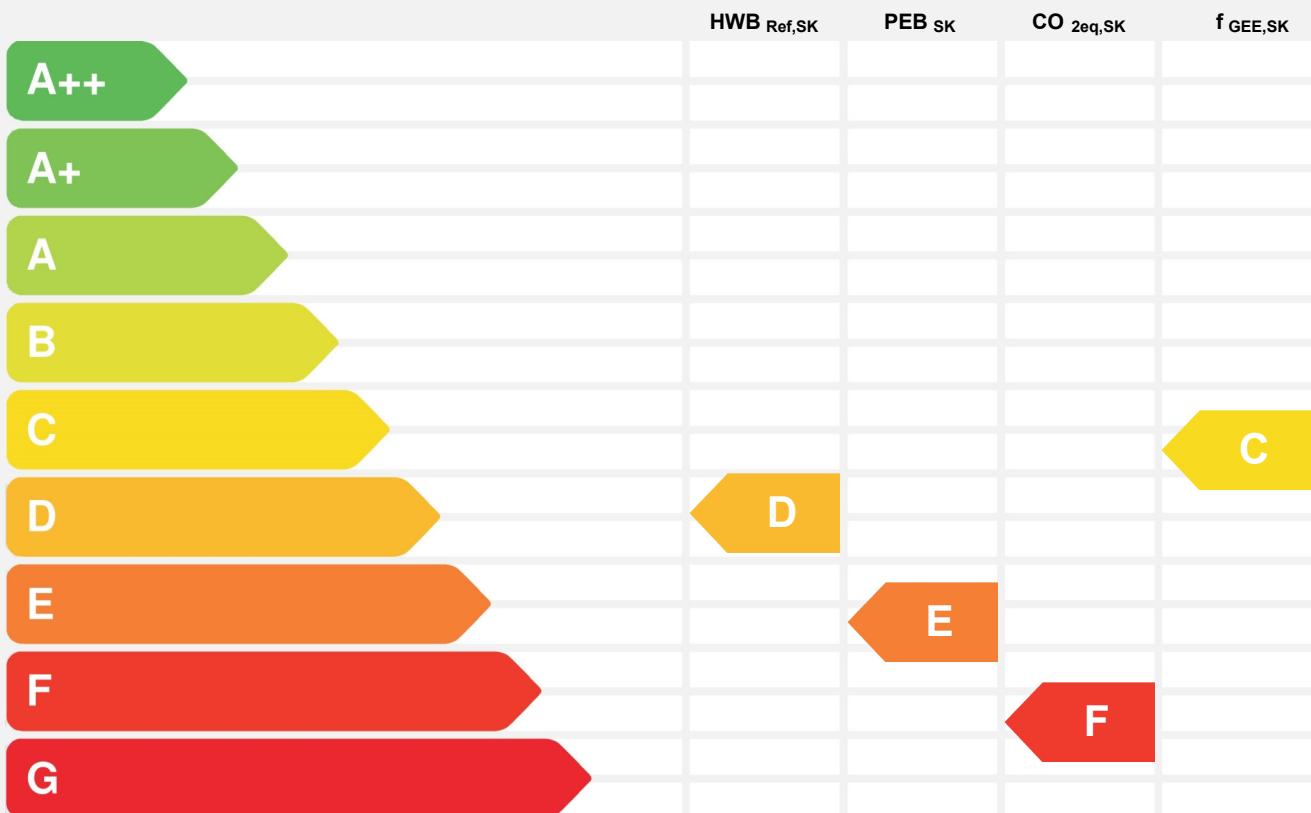
# Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

**OIB** ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

PLANUNGSBÜRO **Schaufler** GmbH  
4230 Pregarten  
[www.schaufler-plan.at](http://www.schaufler-plan.at)

BEZEICHNUNG	GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)	Gaststätte	Baujahr	1905
Nutzungsprofil	Gaststätten	Letzte Veränderung	2000
Straße	Bahnhofstraße 12	Katastralgemeinde	Pregarten
PLZ/Ort	4230 Pregarten	KG-Nr.	41110
Grundstücksnr.	.104	Seehöhe	425 m

## SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



**HWB<sub>Ref</sub>**: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWB**: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**KB**: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

**BefEB**: Beim **Befeuchtungsentnergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

**KEB**: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

**RK**: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energienennzahlen.

**BeEB**: der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

**BSB**: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

**EEB**: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**fGE**: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB**: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>ern</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>nern</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2</sub>eq**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

**SK**: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

# Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

**OIB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

**OIB-Richtlinie 6**  
**Ausgabe: April 2019**

PLANUNGSBÜRO  
**Schaufler** GmbH  
4230 Pregarten  
[www.schaufler-plan.at](http://www.schaufler-plan.at)

## GEBÄUDEKENNDATEN

					EA-Art:
Brutto-Grundfläche (BGF)	777,1 m <sup>2</sup>	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	621,7 m <sup>2</sup>	Heizgradtage	4 169 Kd	Solarthermie	- m <sup>2</sup>
Brutto-Volumen (V <sub>B</sub> )	3 069,7 m <sup>3</sup>	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 248,5 m <sup>2</sup>	Norm-Außentemperatur	-13,8 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,41 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Gaskessel
charakteristische Länge (lc)	2,46 m	mittlerer U-Wert	0,69 W/m <sup>2</sup> K	WW-WB-System (sek.)	-
Teil-BGF	- m <sup>2</sup>	LEK <sub>T</sub> -Wert	46,60	RH-WB-System (primär)	Gaskessel
Teil-BF	- m <sup>2</sup>	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sek.)	-
Teil-V <sub>B</sub>	- m <sup>3</sup>			Kältebereitstellungs-System	keine

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

	Ergebnisse
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB <sub>Ref,RK</sub> = 97,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	HWB <sub>RK</sub> = 117,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB <sup>*</sup> <sub>RK</sub> = 0,0 kWh/m <sup>3</sup> a
Endenergiebedarf	EEB <sub>RK</sub> = 247,5 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f <sub>GEE,RK</sub> = 1,61

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q <sub>h,Ref,SK</sub> = 94 537 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub> = 121,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	Q <sub>h,SK</sub> = 115 021 kWh/a	HWB <sub>SK</sub> = 148,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	Q <sub>tw</sub> = 7 942 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	Q <sub>HEB,SK</sub> = 197 976 kWh/a	HEB <sub>SK</sub> = 254,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e <sub>AWZ,WW</sub> = 3,59
Energieaufwandszahl Raumheizung		e <sub>AWZ,RH</sub> = 1,79
Energieaufwandszahl Heizen		e <sub>AWZ,H</sub> = 1,93
Betriebsstrombedarf	Q <sub>BSB</sub> = 4 034 kWh/a	BSB = 5,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Kühlbedarf	Q <sub>KB,SK</sub> = 0 kWh/a	KB <sub>SK</sub> = 0,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Kühlergiebedarf	Q <sub>KEB,SK</sub> = - kWh/a	KEB <sub>SK</sub> = - kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Kühlen		e <sub>AWZ,K</sub> = 0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	Q <sub>BefEB,SK</sub> = - kWh/a	BefEB <sub>SK</sub> = - kWh/m <sup>2</sup> a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q <sub>BelEB</sub> = 16 848 kWh/a	BelEB = 21,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	Q <sub>EEB,SK</sub> = 218 857 kWh/a	EEB <sub>SK</sub> = 281,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	Q <sub>PEB,SK</sub> = 251 884 kWh/a	PEB <sub>SK</sub> = 324,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q <sub>PEBn.ern.,SK</sub> = 239 062 kWh/a	PEB <sub>n.ern.,SK</sub> = 307,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q <sub>PEBem.,SK</sub> = 12 823 kWh/a	PEB <sub>em.,SK</sub> = 16,5 kWh/m <sup>2</sup> a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q <sub>CO2eq,SK</sub> = 53 637 kg/a	CO <sub>2eq,SK</sub> = 69,0 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE,SK</sub> = 1,57
Photovoltaik-Export	Q <sub>PVE,SK</sub> = - kWh/a	PVE <sub>EXPORT,SK</sub> = - kWh/m <sup>2</sup> a

## ERSTELLT

GWR-Zahl

ErstellerIn

Planungsbüro Schaufler GmbH  
Gutauer Straße 14, 4230 Pregarten

Ausstellungsdatum 19.09.2025

Unterschrift

Gültigkeitsdatum 18.09.2035

Geschäftszahl 25492

Datenblatt GEQ  
GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

**HWB Ref,SK 122      f GEE,SK 1,57**

**Gebäudedaten**

Brutto-Grundfläche BGF	777 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge l <sub>c</sub> 2,46 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	3 070 m <sup>3</sup>	Kompaktheit A <sub>B</sub> / V <sub>B</sub> 0,41 m <sup>-1</sup>
Gebäudehüllfläche A <sub>B</sub>	1 249 m <sup>2</sup>	

**Ermittlung der Eingabedaten**

- Geometrische Daten: lt. Bestandsplan , 12.01.2000  
Bauphysikalische Daten: lt. Bestandsplan , 12.01.2000  
Haustechnik Daten: lt. Eigentümer

**Haustechniksystem**

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	642,13m <sup>2</sup> Fensterlüftung; hygienisch erforderlicher Luftwechsel = 1,65; 135m <sup>2</sup> Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden

**Berechnungsgrundlagen**

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - [www.geq.at](http://www.geq.at)  
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeelemente vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON H 5059-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

**Anmerkung**

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

# **Empfehlungen zur Verbesserung GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12**



## **Gebäudehülle**

- Dämmung Außenwand

## **Haustechnik**

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Errichtung einer thermischen Solaranlage
- Anpassung der Luftmenge des Lüftungssystems
- Optimierung der Beleuchtung

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

## Projektanmerkungen

### GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

#### Allgemein

Die Bauteile und Bauteilschichten beruhen auf der BESTANDSPLÄNE aus dem Jahr 2000 sowie den Angaben des Eigentümers.

Bei Bauteilen bei welchen kein genauer Schichtaufbau definiert werden konnte wurden die U-Werte lt. OIB-RL 6/2023 - Leitfaden (OIB-330.6-037/23) entnommen. Schichtaufbauten lt. bestehendem Energieausweis aus dem Jahr 2010.

Es wurden keine über die visuelle Begutachtung hinausgehenden Maßnahmen zur Bauteilfeststellung getroffen. Es wird keine Gewährleistung für die Richtigkeit der Schichtaufbauten, der Materialien und der Materialstärken gegeben.

#### Bauteile

Die Bauteile und Bauteilschichten beruhen auf der BESTANDSPLÄNE aus dem Jahr 2000 sowie den Angaben des Eigentümers.

Bei Bauteilen bei welchen kein genauer Schichtaufbau definiert werden konnte wurden die U-Werte lt. OIB-RL 6/2023 - Leitfaden (OIB-330.6-037/23) entnommen. Schichtaufbauten lt. bestehendem Energieausweis aus dem Jahr 2010.

Es wurden keine über die visuelle Begutachtung hinausgehenden Maßnahmen zur Bauteilfeststellung getroffen. Es wird keine Gewährleistung für die Richtigkeit der Schichtaufbauten, der Materialien und der Materialstärken gegeben.

#### Fenster

lt. bestehendem Energieausweis aus dem Jahr 2010

#### Geometrie

BESTANDSPLÄNE aus dem Jahr 2000

Es können Maßdifferenzen auftreten

#### Haustechnik

lt. Angaben des Eigentümer

## Heizlast Abschätzung

### GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

#### Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

##### Bauherr

Stadtgemeinde Pregarten

Stadtplatz 12

4230 Pregarten

Tel.:

##### Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13,8 °C

Standort: Pregarten

Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C

Brutto-Rauminhalt der

Temperatur-Differenz: 35,8 K

beheizten Gebäudeteile: 3 069,68 m³

Gebäudehüllfläche: 1 248,52 m²

<b>Bauteile</b>	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert
				[W/K]
AD02 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum Zangendecke	154,18	0,204	0,90	28,29
AW01 Außenwand HLZ 38cm	228,75	0,361	1,00	82,55
AW02 Außenwand 54cm	122,03	1,200	1,00	146,47
AW03 Außenwand 49cm	248,57	1,298	1,00	322,57
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten	61,99	0,249	1,00	15,45
DS01 Dachschräge hinterlüftet	150,16	0,204	1,00	30,62
FE/TÜ Fenster u. Türen	54,63	1,411		77,06
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	228,20	0,520	0,70	83,09
ZD01 warme Zwischendecke	0,07	1,200		
ZW01 Zwischenwand zu konditioniertem Raum	57,99	0,350		
Summe OBEN-Bauteile	305,44			
Summe UNTEN-Bauteile	290,20			
Summe Zwischendecken	0,07			
Summe Außenwandflächen	599,35			
Summe Wandflächen zum Bestand	57,99			
Fensteranteil in Außenwänden 8,2 %	53,54			
Fenster in Deckenflächen	1,09			
<b>Summe</b>			<b>[W/K]</b>	<b>786</b>
<b>Wärmebrücken (vereinfacht)</b>			<b>[W/K]</b>	<b>79</b>
<b>Transmissions - Leitwert</b>			<b>[W/K]</b>	<b>864,72</b>
<b>Lüftungs - Leitwert</b>			<b>[W/K]</b>	<b>906,82</b>
<b>Gebäude-Heizlast Abschätzung</b>	Luftwechsel = 1,65 1/h		<b>[kW]</b>	<b>63,4</b>
<b>Flächenbez. Heizlast Abschätzung (777 m²)</b>			<b>[W/m² BGF]</b>	<b>81,61</b>

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.  
 Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde.  
 Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

## Bauteile

### GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

#### **AW01 Außenwand HLZ 38cm**

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Innenputz	B	0,0150	0,470	0,032
Hochlochziegel 38cm	B	0,3800	0,150	2,533
Außenputz	B	0,0250	0,700	0,036
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,4200	U-Wert 0,36

#### **EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)**

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Belag	B	0,0150	0,160	0,094
Estrich	B	0,0700	1,400	0,050
Wärmedämmung	B	0,0600	0,040	1,500
Aluminium-Bitumendichtungsbahn	B	0,0050	0,230	0,022
Stahlbeton Sohle	B	0,2000	2,300	0,087
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,3500	U-Wert 0,52

#### **AW02 Außenwand 54cm**

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Putzmörtel Kalkzement	B	0,0200	1,050	0,019
Vollziegelmauerwerk	B	0,5000	0,800	0,625
Putzmörtel Kalkzement	B	0,0200	1,050	0,019
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,5400	U-Wert 1,20

#### **AW03 Außenwand 49cm**

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Putzmörtel Kalkzement	B	0,0200	1,050	0,019
Vollziegelmauerwerk	B	0,4500	0,800	0,563
Putzmörtel Kalkzement	B	0,0200	1,050	0,019
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,4900	U-Wert 1,30

#### **ZD01 warme Zwischendecke**

bestehend	Dicke gesamt	U-Wert **	1,20
	0,7500		

#### **DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten**

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Belag	B	0,0150	0,160	0,094
Estrich	B	0,0700	1,400	0,050
Wärmedämmung	B	0,0600	0,040	1,500
Aluminium-Bitumendichtungsbahn	B	0,0050	0,230	0,022
Stahlbeton Decke	B	0,3000	2,300	0,130
EPS-F 5cm	B	0,0800	0,040	2,000
Baumit DickschichtKlebespachtel	B	0,0020	0,500	0,004
Baumit SilikatTop Edelputz	B	0,0020	0,700	0,003
	Rse+Rsi = 0,21	Dicke gesamt	0,5340	U-Wert 0,25

#### **ZW01 Zwischenwand zu konditioniertem Raum**

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Innenputz	B	0,0150	0,470	0,032
Hochlochziegel 38cm	B	0,3800	0,150	2,533
Außenputz	B	0,0250	0,700	0,036
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt	0,4200	U-Wert 0,35

## Bauteile

### GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

<b>AD02 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum Zangendecke</b>					
bestehend	von Außen nach Innen			Dicke	$\lambda$
	RTo	RTu	RT		$d / \lambda$
Schalung		B		0,0250	0,120
Sparren dazw.		B	12,5 %		0,120
Wärmedämmung		B	87,5 %	0,1600	0,040
Konterlattung dazw.		B	12,8 %		0,120
Wärmedämmung		B	87,2 %	0,0500	0,040
Dampfbremse		B		0,0002	0,170
Rigips Feuerschutzplatte		B		0,0300	0,250
	RTu 5,0840	RTu 4,7247	RT 4,9043	<b>Dicke gesamt 0,2652</b>	<b>U-Wert 0,20</b>
Sparren:	Achsabstand 0,800	Breite 0,100	Dicke 0,160	Rse+Rsi	0,2
Konterlattung:	Achsabstand 0,625	Breite 0,080	Dicke 0,050		
<b>DS01 Dachschräge hinterlüftet</b>					
bestehend	von Außen nach Innen			Dicke	$\lambda$
	RTo	RTu	RT		$d / \lambda$
Schalung		B		0,0250	0,120
Sparren dazw.		B	12,5 %		0,120
Wärmedämmung		B	87,5 %	0,1600	0,040
Konterlattung dazw.		B	12,8 %		0,120
Wärmedämmung		B	87,2 %	0,0500	0,040
Dampfbremse		B		0,0002	0,170
Rigips Feuerschutzplatte		B		0,0300	0,250
	RTu 5,0840	RTu 4,7247	RT 4,9043	<b>Dicke gesamt 0,2652</b>	<b>U-Wert 0,20</b>
Sparren:	Achsabstand 0,800	Breite 0,100	Dicke 0,160	Rse+Rsi	0,2
Konterlattung:	Achsabstand 0,625	Breite 0,080	Dicke 0,050		

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m<sup>2</sup>K], Dichte [kg/m<sup>3</sup>],  $\lambda$ [W/mK]

\* ... Schicht zählt nicht zum U-Wert    F... enthält Flächenheizung    B... Bestandsschicht    \*\*...Defaultwert lt. OIB

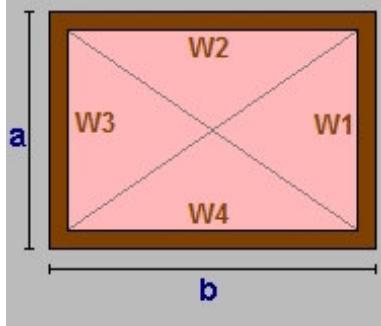
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

## Geometrieausdruck

### GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

#### EG Grundform

**Nr 2**



a = 13,26      b = 17,21  
 lichte Raumhöhe = 3,14 + obere Decke: 0,75 => 3,89m  
 BGF      228,20m² BRI      887,72m³

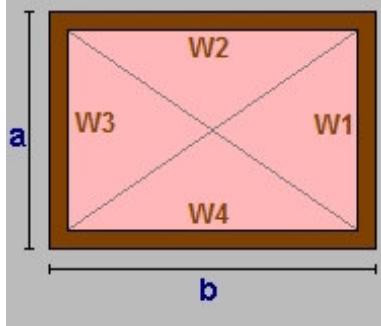
Wand W1 17,35m² AW01 Außenwand HLZ 38cm  
 Teilung 8,80 x 3,89 (Länge x Höhe)  
 34,23m² ZW01 Zwischenwand zu konditioniertem Raum  
 Wand W2 66,95m² AW02 Außenwand 54cm  
 Wand W3 51,58m² AW01 Außenwand HLZ 38cm  
 Wand W4 66,95m² AW02 Außenwand 54cm  
 Decke 228,20m² ZD01 warme Zwischendecke  
 Boden 228,20m² EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

#### EG Summe

**EG Bruttogrundfläche [m²]:** 228,20  
**EG Bruttonrauminhalt [m³]:** 887,72

#### OG1 Grundform

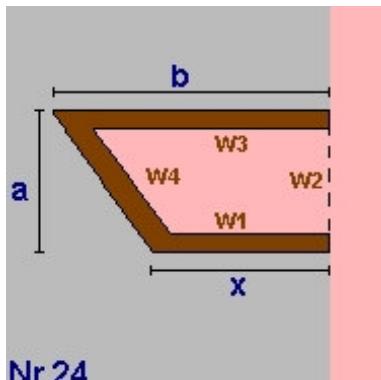
**Nr 2**



a = 13,26      b = 17,21  
 lichte Raumhöhe = 3,97 + obere Decke: 0,75 => 4,72m  
 BGF      228,20m² BRI      1 077,13m³

Wand W1 38,83m² AW01 Außenwand HLZ 38cm  
 Teilung 8,80 x 2,70 (Länge x Höhe)  
 23,76m² ZW01 Zwischenwand zu konditioniertem Raum  
 Wand W2 81,23m² AW03 Außenwand 49cm  
 Wand W3 62,59m² AW03  
 Wand W4 81,23m² AW03  
 Decke 228,20m² ZD01 warme Zwischendecke  
 Boden -228,20m² ZD01 warme Zwischendecke

#### OG1 Trapez einseitig



a = 13,26      b = 5,17  
 x = 4,18  
 lichte Raumhöhe = 3,97 + obere Decke: 0,75 => 4,72m  
 BGF      61,99m² BRI      292,60m³  
 Wand W1 19,73m² AW03 Außenwand 49cm  
 Wand W2 -62,59m² AW03  
 Wand W3 24,40m² AW03  
 Wand W4 62,76m² AW03  
 Decke 61,99m² ZD01 warme Zwischendecke  
 Boden 61,99m² DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten

**Nr 24**

#### OG1 Summe

**OG1 Bruttogrundfläche [m²]:** 290,20  
**OG1 Bruttonrauminhalt [m³]:** 1 369,72

## Geometrieausdruck

### GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

#### DG Dachkörper



#### DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 290,13  
 DG Bruttorauminhalt [m³]: 699,27

#### DG BGF - Reduzierung

BGF Reduzierung = BGF-Höhe kleiner 1,5 m

Reduzierung = -31,40 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: -31,40

#### Deckenvolumen EB01

Fläche 228,20 m² x Dicke 0,35 m = 79,87 m³

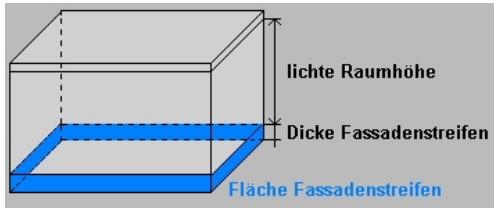
#### Deckenvolumen DD01

Fläche 61,99 m² x Dicke 0,53 m = 33,10 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 112,97

#### Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	-	EB01	0,350m	17,72m 6,20m²
AW02	-	EB01	0,350m	34,42m 12,05m²
AW03	-	DD01	0,534m	9,39m 5,01m²



**Geometrieausdruck**

**GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12**

---

<b>Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m<sup>2</sup>]:</b>	<b>777,13</b>
<b>Gesamtsumme Bruttonrauminhalt [m<sup>3</sup>]:</b>	<b>3 069,68</b>



## Fenster und Türen

### GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m <sup>2</sup>	Ug W/m <sup>2</sup> K	Uf W/m <sup>2</sup> K	PSI W/mK	Ag m <sup>2</sup>	Uw W/m <sup>2</sup> K	AxUxf W/K	g	fs	gtot	amsc
<b>NW</b>																
B	EG AW02	4	1,25 x 1,72	1,25	1,72	8,60			6,02	1,40	12,04	0,62	0,50	1,00	0,00	
B	EG AW02	1	1,63 x 2,80	1,63	2,80	4,56			3,19	1,40	6,39	0,62	0,50	1,00	0,00	
B	OG1 AW03	6	1,25 x 1,72	1,25	1,72	12,90			9,03	1,40	18,06	0,62	0,50	1,00	0,00	
<b>11</b>				<b>26,06</b>			<b>18,24</b>			<b>36,49</b>						
<b>SO</b>																
B	EG AW02	5	1,25 x 1,72	1,25	1,72	10,75			7,53	1,40	15,05	0,62	0,50	1,00	0,00	
B	OG1 AW03	6	1,25 x 1,72	1,25	1,72	12,90			9,03	1,40	18,06	0,62	0,50	1,00	0,00	
B	DG DS01	1	0,78 x 1,40	0,78	1,40	1,09			0,76	1,40	1,53	0,62	0,50	1,00	0,00	
<b>12</b>				<b>24,74</b>			<b>17,32</b>			<b>34,64</b>						
<b>SW</b>																
B	EG AW01	1	1,17 x 2,45	1,17	2,45	2,87				1,40	4,01					
B	DG AW01	1	0,80 x 1,20	0,80	1,20	0,96			0,67	2,00	1,92	0,62	0,50	1,00	0,00	
<b>2</b>				<b>3,83</b>			<b>0,67</b>			<b>5,93</b>						
<b>Summe</b>		<b>25</b>		<b>54,63</b>			<b>36,23</b>			<b>77,06</b>						

Ug... Wert Glas Uf... Wert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Typ... Prüfnormmaßtyp

g... Energiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer



## Kühlbedarf Standort

### GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

#### Kühlbedarf Standort (Pregarten)

BGF 777,13 m<sup>2</sup> L T 836,43 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40  
 BRI 3 069,68 m<sup>3</sup>

Monate	Tag	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnutzungsgrad	Kühlbedarf kWh
Jänner	31	-1,45	17 080	9 258	26 338	5 085	433	5 518	1,00	0
Februar	28	0,23	14 482	7 850	22 333	4 593	668	5 261	1,00	0
März	31	4,31	13 498	7 317	20 816	5 085	996	6 081	1,00	0
April	30	9,20	10 119	5 485	15 605	4 921	1 305	6 227	1,00	0
Mai	31	13,66	7 678	4 162	11 840	5 085	1 623	6 709	0,98	0
Juni	30	17,04	5 397	2 926	8 323	4 921	1 602	6 523	0,93	0
Juli	31	18,97	4 374	2 371	6 745	5 085	1 646	6 731	0,85	0
August	31	18,36	4 753	2 576	7 329	5 085	1 551	6 636	0,88	0
September	30	14,84	6 723	3 644	10 368	4 921	1 170	6 091	0,98	0
Oktober	31	9,27	10 408	5 642	16 050	5 085	822	5 907	1,00	0
November	30	3,58	13 500	7 318	20 819	4 921	457	5 378	1,00	0
Dezember	31	-0,40	16 428	8 905	25 333	5 085	342	5 427	1,00	0
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>		<b>124 442</b>	<b>67 457</b>	<b>191 899</b>	<b>59 872</b>	<b>12 613</b>	<b>72 486</b>		<b>0</b>

**KB = 0,00 kWh/m<sup>2</sup>a**

**Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima**  
**GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12**

**Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima**

BGF      777,13 m<sup>2</sup>      L\_T      836,43 W/K      Innentemperatur 26 °C      fcorr 1,30  
 BRI      3 069,68 m<sup>3</sup>

Monate	Tag	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnutzungsgrad	Kühl-bedarf kWh
Jänner	31	0,47	15 887	1 566	17 453	0	452	452	1,00	0
Februar	28	2,73	13 080	1 289	14 369	0	716	716	1,00	0
März	31	6,81	11 942	1 177	13 119	0	1 041	1 041	1,00	0
April	30	11,62	8 660	854	9 514	0	1 289	1 289	1,00	0
Mai	31	16,20	6 099	601	6 700	0	1 634	1 634	1,00	0
Juni	30	19,33	4 017	396	4 413	0	1 625	1 625	1,00	0
Juli	31	21,12	3 037	299	3 336	0	1 680	1 680	1,00	0
August	31	20,56	3 385	334	3 719	0	1 502	1 502	1,00	0
September	30	17,03	5 402	532	5 934	0	1 188	1 188	1,00	0
Oktober	31	11,64	8 936	881	9 817	0	859	859	1,00	0
November	30	6,16	11 948	1 178	13 126	0	469	469	1,00	0
Dezember	31	2,19	14 817	1 460	16 277	0	367	367	1,00	0
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>		<b>107 210</b>	<b>10 567</b>	<b>117 776</b>	<b>0</b>	<b>12 822</b>	<b>12 822</b>		<b>0</b>

$$\text{KB}^* = 0,00 \text{ kWh/m}^3\text{a}$$

## RH-Eingabe

### GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

## Raumheizung

### Allgemeine Daten

**Wärmebereitstellung** dezentral **Anzahl Einheiten** 5,0 freie Eingabe

### Abgabe

**Haupt Wärmeabgabe** Radiatoren, Einzelraumheizer

**Systemtemperatur** 40°/30°

**Regelfähigkeit** Raumthermostat-Zonenregelung mit Zeitsteuerung

**Heizkostenabrechnung** Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

### Verteilung

gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge lt. Defaultwerten [m]
---------	--	----------------------	--

**Verteilleitungen** 0,00

**Steigleitungen** 0,00

**Anbindeleitungen\*** Ja 2/3 Nein 87,04

### Speicher

**Art des Speichers** für automatisch beschickte Heizungen

**Standort** nicht konditionierter Bereich

**Baujahr** Ab 1994

**Nennvolumen\*** 533 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher\*  $q_{b,WS}$  = 3,58 kWh/d Defaultwert

### Bereitstellung

**Bereitstellungssystem** Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

**Standort** nicht konditionierter Bereich

**Energieträger** Gas

**Heizgerät** Brennwertkessel

**Modulierung** ohne Modulierungsfähigkeit

**Heizkreis** gleitender Betrieb

**Baujahr Kessel** 2000-2004

**Nennwärmeleistung\*** 479,00 kW freie Eingabe

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems  $k_r$  = 0,50% Fixwert

Kessel bei Vollast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht  $\eta_{100\%}$  = 96,6% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen  $\eta_{be,100\%}$  = 96,6%

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung  $q_{bb,Pb}$  = 0,3% Defaultwert

### Hilfsenergie - elektrische Leistung

**Umwälzpumpe\*** 58,68 W Defaultwert

**Speicherladepumpe\*** 53,45 W Defaultwert

\*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

**WWB-Eingabe**

**GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12**

## Warmwasserbereitung

### Allgemeine Daten

<b>Wärmebereitstellung</b>	dezentral	<b>Anzahl Einheiten</b>	5,0
	kombiniert mit Raumheizung		

### Abgabe

**Heizkostenabrechnung** Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

### Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten
<b>Verteilleitungen</b>			Leitungslänge [m]
<b>Steigleitungen</b>			0,00
<b>Stichleitungen*</b>			0,00
			7,46 <b>Material</b> Stahl 2,42 W/m

### Speicher

<b>Art des Speichers</b>	indirekt beheizter Speicher		
<b>Standort</b>	nicht konditionierter Bereich		
<b>Baujahr</b>	Ab 1994		
<b>Nennvolumen*</b>	800 l	freie Eingabe	
Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher*	$q_{b,WS}$	= 3,30 kWh/d	Defaultwert

### Hilfsenergie - elektrische Leistung

**Speicherladepumpe\*** 53,45 W Defaultwert

\*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

## Endenergiebedarf

GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

### Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	$Q_{HEB}$	=	197 976 kWh/a
Kühlennergiebedarf	$Q_{KEB}$	=	0 kWh/a
Beleuchtungsenergiebedarf	$Q_{BelEB}$	=	16 848 kWh/a
Betriebsstrombedarf	$Q_{BSB}$	=	4 034 kWh/a
Netto-Photovoltaikervertrag	$NPVE$	=	0 kWh/a
<b>Endenergiebedarf</b>	<b><math>Q_{EEB}</math></b>	<b>=</b>	<b>218 857 kWh/a</b>

### Heizenergiebedarf - HEB

<b>Heizenergiebedarf</b>	<b><math>Q_{HEB}</math></b>	<b>=</b>	<b>197 976 kWh/a</b>
Heiztechnikenergiebedarf	$Q_{HTEB}$	=	167 156 kWh/a

**Warmwasserwärmebedarf**  $Q_{tw}$  = 1 588 kWh/a

### Warmwasserbereitung

#### Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{TW,WA}$	=	53 kWh/a
Verteilung	$Q_{TW,WV}$	=	92 kWh/a
Speicher	$Q_{TW,WS}$	=	1 705 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{kom,WB}$	=	2 269 kWh/a
	<b><math>Q_{TW}</math></b>	<b>=</b>	<b>4 119 kWh/a</b>

#### Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{TW,WV,HE}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{TW,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{TW,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	<b><math>Q_{TW,HE}</math></b>	<b>=</b>	<b>2 kWh/a</b>

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser  $Q_{HTEB,TW}$  = -11 173 kWh/a

**Heizenergiebedarf Warmwasser**  $Q_{HEB,TW}$  = **28 539 kWh/a**

#### Hinweis Heiztechnikenergiebedarf:

Ein negativer Heiztechnikenergiebedarf (HTEB) kann durch Wärmeerträge der Wärmepumpe, Solaranlage oder durch Wärmerückgewinnung von Verlusten aus Leitungen auftreten.

## Endenergiebedarf

### GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

---

Transmissionswärmeverluste	$Q_T$	=	98 351 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	$Q_V$	=	51 570 kWh/a
<b>Wärmeverluste</b>	<b><math>Q_I</math></b>	<b>=</b>	<b>149 921 kWh/a</b>
Solare Wärmegewinne	$Q_s$	=	5 968 kWh/a
Innere Wärmegewinne	$Q_i$	=	28 864 kWh/a
<b>Wärmegewinne</b>	<b><math>Q_g</math></b>	<b>=</b>	<b>34 832 kWh/a</b>
<b>Heizwärmebedarf</b>	<b><math>Q_h</math></b>	<b>=</b>	<b>114 390 kWh/a</b>

---

## Raumheizung

### Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	718 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	746 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	913 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{kom,WB}$	=	9 947 kWh/a
	<b><math>Q_H</math></b>	<b>=</b>	<b>12 324 kWh/a</b>

### Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	24 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	3 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	<b><math>Q_{H,HE}</math></b>	<b>=</b>	<b>137 kWh/a</b>

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung       $Q_{HTEB,H} = 146 420 \text{ kWh/a}$

**Heizenergiebedarf Raumheizung**       **$Q_{HEB,H} = 169 298 \text{ kWh/a}$**

---

## Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	1 426 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	138 kWh/a

**Beleuchtung**  
**GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12**

---

**Beleuchtung**

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

**Berechnung: Defaultwert**

Beleuchtungsenergiebedarf

BelEB **21,68 kWh/m<sup>2</sup>a**

# Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)

## GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

Brutto-Grundfläche	<b>777</b> m <sup>2</sup>
Brutto-Volumen	<b>3 070</b> m <sup>3</sup>
Gebäude-Hüllfläche	<b>1 249</b> m <sup>2</sup>
Kompaktheit	<b>0,41</b> 1/m
charakteristische Länge (lc)	<b>2,46</b> m

HEB RK	<b>220,6</b> kWh/m <sup>2</sup> a	(auf Basis HWB RK 117,7 kWh/m <sup>2</sup> a)
HEB RK,26	<b>118,8</b> kWh/m <sup>2</sup> a	(auf Basis HWB RK,26 62,1 kWh/m <sup>2</sup> a)
KEB RK	<b>0,0</b> kWh/m <sup>2</sup> a	
KEB RK,26	<b>0,0</b> kWh/m <sup>2</sup> a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BelEB	<b>21,7</b> kWh/m <sup>2</sup> a	
BelEB <sub>26</sub>	<b>28,5</b> kWh/m <sup>2</sup> a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BSB	<b>5,2</b> kWh/m <sup>2</sup> a	
BSB 26	<b>6,8</b> kWh/m <sup>2</sup> a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
EEB RK	<b>247,5</b> kWh/m <sup>2</sup> a	$EEB_{RK} = HEB_{RK} + KEB_{RK} + BelEB + BSB - PVE$
EEB RK,26	<b>154,2</b> kWh/m <sup>2</sup> a	$EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + KEB_{RK,26} + BelEB_{26} + BSB_{26}$
<b>f GEE,RK</b>	<b>1,61</b>	$f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$

# Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)

## GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

Brutto-Grundfläche	<b>777</b> m <sup>2</sup>
Brutto-Volumen	<b>3 070</b> m <sup>3</sup>
Gebäude-Hüllfläche	<b>1 249</b> m <sup>2</sup>
Kompaktheit	<b>0,41</b> 1/m
charakteristische Länge (lc)	<b>2,46</b> m

HEB SK	<b>254,8</b> kWh/m <sup>2</sup> a	(auf Basis HWB SK 148,0 kWh/m <sup>2</sup> a)
HEB SK,26	<b>144,4</b> kWh/m <sup>2</sup> a	(auf Basis HWB SK,26 62,1 kWh/m <sup>2</sup> a)
KEB SK	<b>0,0</b> kWh/m <sup>2</sup> a	
KEB SK,26	<b>0,0</b> kWh/m <sup>2</sup> a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BelEB	<b>21,7</b> kWh/m <sup>2</sup> a	
BelEB <sub>26</sub>	<b>28,5</b> kWh/m <sup>2</sup> a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BSB	<b>5,2</b> kWh/m <sup>2</sup> a	
BSB 26	<b>6,8</b> kWh/m <sup>2</sup> a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
EEB SK	<b>281,6</b> kWh/m <sup>2</sup> a	EEB SK = HEB SK + KEB SK + BelEB + BSB - PVE
EEB SK,26	<b>179,8</b> kWh/m <sup>2</sup> a	EEB SK,26 = HEB SK,26 + KEB SK,26 + BelEB 26 + BSB 26
<b>f GEE,SK</b>	<b>1,57</b>	$f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$

# Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12		
Gebäudeteil	Gaststätte		
Nutzungsprofil	Gaststätten	Baujahr	1905
Straße	Bahnhofstraße 12	Katastralgemeinde	Pregarten
PLZ/Ort	4230 Pregarten	KG-Nr.	41110
Grundstücksnr.	.104	Seehöhe	425 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 122      f<sub>GEE,SK</sub> 1,57**

Energieausweis Ausstellungsdatum 19.09.2025      Gültigkeitsdatum 18.09.2035

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

- HWB<sub>Ref</sub> Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
- f<sub>GEE</sub> Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
- SK Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
- EAVG §3 Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
- EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
- EAVG §6 Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedeutende Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
- EAVG §7 (1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart.  
(2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehen.
- EAVG §8 Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
- EAVG §9 (1) Ein Käufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strenger Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist.  
(2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt,  
1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder  
2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strenger Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen.

# Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12		
Gebäudeteil	Gaststätte		
Nutzungsprofil	Gaststätten	Baujahr	1905
Straße	Bahnhofstraße 12	Katastralgemeinde	Pregarten
PLZ/Ort	4230 Pregarten	KG-Nr.	41110
Grundstücksnr.	.104	Seehöhe	425 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 122      f<sub>GEE,SK</sub> 1,57**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

**Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.**

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

- HWB<sub>Ref</sub> Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
- f<sub>GEE</sub> Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
- SK Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
- EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

# Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12		
Gebäudeteil	Gaststätte		
Nutzungsprofil	Gaststätten	Baujahr	1905
Straße	Bahnhofstraße 12	Katastralgemeinde	Pregarten
PLZ/Ort	4230 Pregarten	KG-Nr.	41110
Grundstücksnr.	.104	Seehöhe	425 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 122      f<sub>GEE,SK</sub> 1,57**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

**Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

- HWB<sub>Ref</sub> Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
- f<sub>GEE</sub> Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
- SK Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
- EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.